

**Antrag 15/I/2019****AG Migration und Vielfalt LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Erledigt (Konsens)****Menschenfeindlichkeit hat keinen Platz in der SPD - Organisationsstatut entsprechend nachschärfen**

1 Einfügung betreffend die Unvereinbarkeit der öffentli-  
2 chen Verbreitung von menschenfeindlichen, rassistischen  
3 oder sozialdarwinistischen Thesen mit der Mitgliedschaft  
4 in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands in § 6  
5 Abs. 1 des Organisationsstatuts:

6  
7 In § 6 des Organisationsstatuts der SPD ist als neuer Ab-  
8 satz 1. d) folgender Satz einzufügen: „Unvereinbar mit der  
9 Mitgliedschaft in der SPD ist auch die öffentliche Verbrei-  
10 tung von Thesen, in denen Menschen ihre Gleichwertig-  
11 keit aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Abstammung, ih-  
12 rer Herkunft, ihrer Behinderung, ihrer sexuellen Identität,  
13 ihres Glaubens oder ihrer Weltanschauung abgesprochen  
14 wird.“

15  
16 Der § 35 Abs. 3 OrgStatut wird dementsprechend neu ge-  
17 fasst:

18  
19 3) Auf Ausschluss kann nur erkannt werden, wenn das  
20 Mitglied vorsätzlich gegen die Statuten oder erheblich ge-  
21 gen die Grundsätze oder die Ordnung der Partei versto-  
22 ßen hat und dadurch einen schweren Schaden für die Par-  
23 tei entstanden ist. Ein schwerer Schaden entsteht insbe-  
24 sondere dann, wenn Menschen öffentlich ihre Gleichwert-  
25 igkeit aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Abstammung, ih-  
26 rer Herkunft, ihrer Behinderung, ihrer sexuellen Identität,  
27 ihres Glaubens oder ihres weltanschaulichen Bekenntnis-  
28 ses abgesprochen wird. Wer aus der Partei ausgeschlossen  
29 wurde, darf nicht länger in Gliederungen und Arbeitsge-  
30 meinschaften mitarbeiten.

31  
32 **Begründung**  
33 Wiederholt musste sich die SPD mit Vorfällen auseinan-  
34 dersetzen, in denen Mitglieder öffentlich menschenfeind-  
35 liche Ansichten verbreitet haben. Der dadurch für die Par-  
36 tei entstandene Schaden war erheblich. Im Laufe der dar-  
37 aufhin geführten Debatten innerhalb und außerhalb der  
38 SPD bzw. in den deshalb eingeleiteten Schiedsverfahren  
39 wurde deutlich, dass unser Organisationsstatut nicht prä-  
40 zise genug formuliert ist, um derartiges Fehlverhalten  
41 durch einen Ausschluss aus der SPD zu ahnden. Deswe-  
42 gen hat dieser Antrag die entsprechende Nachschärfung  
43 unseres Organisationsstatutes zum Ziel, um künftige Fäl-  
44 le dieser Art klar sanktionieren zu können.